



Presseinformation

Kevelaers Irrland punktet im europäischen Freizeitpark-Ranking

Kevelaer, 28. März 2019 – Das Irrland, Europas größte Bauernhof-Spieloase in Kevelaer, belegt bei der niederländischen Studie „Verkiezingsrapport 2019“ des Königlich Niederländischen Tourismusverband (ANWB) den zweiten Platz im europäischen Ranking für Freizeitparks. Es liegt somit vor Disneyland Paris und hinter dem Europapark Rust. Die Mitglieder des ANWB bewerteten 35 Freizeitparks anhand von fünf Kategorien: Preis-Leistungs-Verhältnis, Atmosphäre, Personal, Angebot und Einrichtungen.

Das Irrland, ein familiengeführter Erlebnis-Bauernhof, hat beim aktuellen „Verkiezingsrapport 2019“ des ANWB sehr gut abgeschnitten. Zum ersten Mal wurden in der Studie nicht nur niederländische Freizeitparks berücksichtigt, sondern Einrichtungen aus ganz Europa bewertet. Abgestimmt haben rund 64.000 ANWB-Mitglieder in fünf Kategorien: Preis-Leistungs-Verhältnis, Atmosphäre, Personal, Angebot und Einrichtungen.

Im Gesamtdurchschnitt erzielt das Irrland eine Bewertung von 8,61 und belegt somit im europäischen Ranking den zweiten Platz vor Disneyland Paris. Den ersten Platz belegt der Europapark Rust. „Die Platzierung ehrt uns sehr, insbesondere weil wir uns im Ranking auch gegen sehr große und international bekannte Parks behaupten konnten. Darauf sind wir sehr stolz“, sagt Josi Winkels-Tebartz van Elst, Gründerin des Parks. Gemeinsam mit ihrer Familie leitet sie die Erlebnisoase erfolgreich seit 21 Jahren.

Das Besondere im Irrland: alle Einrichtungen funktionieren ganz ohne Technik. Denn bei den Attraktionen kommt es auf Teamwork und Motorik an. Die Besucher sollen ihren Abenteuersinn entdecken, die Zeit vergessen und das Handy beiseitelegen.

In der Studie wurde besonders das Preis-Leistungs-Verhältnis des Parks positiv bewertet. In dieser Kategorie erzielt das Irrland durchschnittlich eine 9,16. Die Familie Winkels-Tebartz van Elst betont, dass sie großen Wert auf faire Eintritts- und Verpflegungspreise legt. Auch wird im Park bewusst auf einen Souvenir-Shop verzichtet, sagt die Gründerin: „Die Preise – egal ob Eintritt, Essen oder Parkplätze – sollen für alle Besucher bezahlbar sein. Wir möchten Eltern nicht unter Druck setzen, am Ende ihres Ausflugs noch Geld in Merchandise zu stecken.“



Presseinformation

Die Idee zur Gründung des Irrlands entstand 1998 mit der Gestaltung eines Maislabyrinths. „Das war damals die erste Attraktion, die wir ursprünglich für unsere vier Kinder gebaut haben. Seitdem konnten wir stetig wachsen. Es ist großartig zu sehen, wie sich unser Park in den letzten Jahrzehnten entwickelt hat“, so Winkels-Tebartz van Elst.

Über eine Millionen Besucher konnte das Irrland im vergangenen Jahr verzeichnen. Seit Mitte März, mit Beginn der Sommersaison, können Besucher die Bauernhof-Erlebnisoase wieder täglich besuchen.

Irrland – Die Bauernhof-Erlebnisoase

Das Irrland ist mit seinen rund 220 Mitarbeitern seit 21 Jahren am Standort Kevelaer ansässig. Heute ist das Irrland Europas größte Bauernhof-Erlebnisoase und versprüht auf rund 300.000 Quadratmetern einen südländischen Urlaubsflair. Die Spiel- und Aktions-Scheunen, sowie Indoor-Kletterwelt und Kleinkinder-Spiel-Scheunen erstrecken sich auf über 8.000 Quadratmetern.

Unser Motto „Endlich mal wieder Kind sein, spielen, nicht bespielt werden, das ist Irrland“ leben wir in unserem Park tagtäglich. Ein hoher Erholungswert und Familienfreundlichkeit haben für uns höchste Priorität.

Pressekontakt:

Frau Josi Winkels-Tebartz van Elst

Kevelaerer Straße 23

47624 Kevelaer

Tel.: +49 172 2662605